



Sammlung Theaterzettel

Er muß auf's Land

Bayard, Jean-François-Alfred

1888-09-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

№ 158. 20

MANNHEIM.

200

Großherzoglich Badisches

Mittwoch,

den 19. September 1888.



Hof- u. Nationaltheater.

166. Vorstellung.

Abonnement **B.**

Er muß auf's Land.

Lustspiel in 3 Akten nach dem Französischen des Bayard, von Friedrich.

Frau von Biemer	Frau Jacobi.
Cölestine von Drang, ihre Tochter	Fräul. Blanche.
Ferdinand von Drang, ihr Schwiegersohn	Herr Homann.
Pauline, seine Schwester	Frau Rodius.
Cäsar von Freimann, Marineoffizier	Herr Rodius.
Rath Preffer	Herr Jacobi.
Frau von Flor, eine junge Wittwe	Fräul. Woytasch.
Eduard von Braun	Herr Weigel.
Nanni, Kammermädchen } der Frau von Flor	Fräul. De Lanf.
Ein Diener	Herr Peters.
Ein Diener im Hause Ferdinand's	Herr Schilling.

Scene: Eine Residenz.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Herr Stein.

Mittel-Preise:

Sperreloge in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Markt 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Markt 1.70 per Platz
Sperreloge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50 "	Reserveloge des 3. Ranges	1.20 "
Sperreloge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.— "	Gallerieloge	— .90 "
Sperreloge im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	3.— "	Gallerie	— .50 "
*Stehplätze im Parquet	2.40 "		

*) Diese Billets werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Freitag, den 21. September 1888. (Abonnement A.)

Neu einstudirt:

„Der Widerspännstigen Zähmung.“

Oper in 4 Acten. Musik von Herm. Gök.